

Light or Darkness

Von Fanfict

Kapitel 2: Die Eröffnungsfeier

Say geht zu seinen Zimmerbewohner. Er trägt eine blaue Jeans, mit einer Silbernen Kette und ein schlichtes weißes T-shirt, auf dem "Wissenschaft ist die Erweiterung des Wissens durch Forschung und deren weitergabe durch Lehre, der gesellschaftliche, historische und institutionelle Rahmen, in dem dies organisiert betrieben wird, sowie die Gesamtheit des so erworbenen Wissens. Wikia." steht.

Say: "Machst du dich nicht fertig? Die Willkommensfeier fängt doch bald an."

Sein Gesprächspartner starrt ihn aber nur angenervt an.

Junge: "Was Interessiert dich das eigentlich."

Say sieht ihn verwundert an und lächelt ihn entschuldigend an.

Say: "Du hast recht. Tschuldige, ich frag nicht weiter nach."

Dann legt sich Says Zimmerbewohner aufs Bett und er geht zum Schrank. Say holt eine Schwarze Hose, ein Schwarzes Jacket und ein weißes Hemd raus. Die er dann anzieht.

Am Abend, kurz nach Sonnenuntergang, steht Say lächelnd vor dem Gebäude, in der die Feierstattfindet. Er sieht zufrieden nach innen. Plötzlich wird ein Mann mittleren Alters, von einem großen schlanken Mann, nach draußen befördert. Der Mann der nun am Boden liegt, wendet sich zum Türsteher.

"Hey, Warum darf ich nicht rein?!"

Schreit er den anderen an.

Türsteher: "Du hast keine Erlaubnis dafür."

Antwortet der Türsteher sehr ruhig.

Mann: "Meine Tochter ist auch drinnen!"

Türsteher: "Sie ist hoffentlich Schülerin, sonst fliegt sie gleich hinterher."

Der Mann, der sich gerade aufrappelt, sieht den Türsther wütend an und geht genervt weg.

Mann: "Natürlich ist sie das"

Sagt er noch zu sich selbst. Plötzlich bemerkt er, wie die Direktorin mit Bekleidung einer Person, der Kräftig gebaut, groß und blond ist, ins Gebäude. Frölich kommt er zu ihr.

Mann: "Hey Надежда. Deine Wache lässt mich nicht rein. Könntest du ihn bitte befehlen mich durchzulassen."

Er lächelt er sie sanft an, doch sie wird stutzig.

Mrs. Mysterie: (Er hat doch mal wieder etwas vor.)

Sie sieht ihn arrogant an.

Mrs. Mysterie: "Warum sollte ich und jetzt geh mir aus den Augen."

Dann geht sie mit dem blonden weiter und lässt ihren Gegenüber verdattert stehen, der ihr nur hinterhersehen kann. In ihm steigt wut auf.

Mann: (Machthaberisches Weib.)

Doch er bemerkt nun wie der Türsteher auf ihn zugeht. Er schreckt auf und rennt schnell weg. Say der diese Situation mitbekommen hat musste kichern. Dannach geht er in den Ballsaal. Der Saal war voller Goldenen Ferzierungen an den Wänden. Von der Decke hängen Goldene Kronleuchter und ein Lila Teppich war im Raum verbreitet. Insgesamt sah der Saal elegant aus. Say betrachtet beim vorbeigehen das riesige Büffet, auf dem Speißen aus aller Welt zusammenkommt. Bei Speißen wie Insekten wurde ihm allerdings schlecht. Dennoch gab es eine große Wahl, für ihn, schmackhaften Speißen. Vor einer Nachspeiße, dass aus eine Kugel Vanilleeis das zwischen zwei Waffeln gequetscht ist besteht, bemerkt Say das selbe Mädchen das er schonmal erblickt hat. Sie trug einen Roten Cheongsams (Chinesisches Kleid). Die rede war von Run.

Say: (Das ist ja das Mädchen von heute Mittag.)

Er geht auf Run zu und als sie sich zu ihm wendet, verbeugte er sich.

Say: "Guten Abend. Ich bin Say Ombra, ich bin neu hier und wie lautet euer Name Miss."

Run mussterte ihn kritisch.

Run: (Das ist doch dieser Junge, mit der seltsamen Aura. Was will er von mir?)

Sie lächelt ihn dann aber an.

Run: "Mein Name lautet Run... Ich bin auch neu hier. Das bedeutet das wir in der selben Klasse sind."

Say starrt sie irriert an.

Run: "Wissen Sie. Ich habe heute erfahren das die Probezeitschüler, bis zu den Zwischenprüfungen, in die selbe Klasse gehen."

Say: "Ach so ist das."

Say reicht ihr lächelt seine Hand.

"Ich freu mich schon Run. Ach übrigens du kannst mich dutzen. Schließlich sind wir in der selben Klasse."

Bevor Run Say ihre Hand reichen kann, wird sie von jemanden unterprochen. Der seine Hand auf ihren Rücken lehnt. Run wundert sich und dreht sich um. Vor ihr steht ein großer, schlanker Mann mit blonden mittellangen Haaren, die er zu einem Zopf zusammengebunden hat. Er grinst sie überheblich an.

Junge mit dem Zopf: "Hey. Ähm entschuldigung, ich will gerne mit dir unter zwei Augen reden, hast du kurz Zeit?"

Durch seine Nähe bekommt Run ein unbehagliches Gefühl.

Run: (Ich sollte lieber verschwinden.)

Run sieht ihn mit einem eisigen Blick an.

Run: "Für dich ganz bestimmt nicht. Schließlich kenne ich dich ja nicht."

Dann verschwindet sie in der Masse. Der blonde sieht ihr irritiert nach und grinst sie an. Dann sieht er zu Say.

Junge mit dem Zopf: "Hast du gewusst, dass Feste oder auch in altgriechisch heortè genannt, eine Zusammenkunft von Menschen für besondere Tage, gesellschaftliches oder religiöses Ereignis, wenn nicht sogar ein Ritual sind."

Say sieht ihn irritiert an

Say: "Was?"

Say: (Was ist das denn für einer?)

Say: "Ja, klar."

Junge mit dem Zopf: "Natürlich."

Sagt er überheblich und geht einen schritt zur Seite. Dann wendet er sich wieder zu seinem Gesprächspartner.

Junge mit dem Zopf: "Kennst du auch den ursprünglichen Sinn des Wortes."

Say: "Es hat einen Religiösen hintergrund, des grichischen Ausdrucks Liebesbeweis an die Gottheit."

Der Junge streckt sein Zeigefinger hoch und lächelt.

Junge mit dem Zopf: 90 Punkte. Nicht Perfekt aber egal."

Er wendet sich mit seinem üblichen lächeln zu Say.

Junge mit dem Zopf: "Du gefällst mir. Wie heißt du?"

Say: "Ich bin Say Omb..."

Junge mit dem Zopf: "Und wer war deine Begleitung? Etwa deine Freundin?"

Dabei sieht er sich suchend um. Say ist weiterhin von seinem Verhalten irritiert.

Say: "Das fragst du sie lieber selbst. Ich hab sie gerade erst kennen gelernt. Deshalb will ich zu ihr lieber nichts sagen. Hoffentlich verstehst du das."

Junge mit dem Zopf: "Was für eine lobenswerte einstellung."

Run die das Gespräch aus weiter entfernung verfolgt. Sieht sich den blondhaarigen genauer an.

Run: (Wer ist das für ein Typ? Und waru, schüchtert er mich mit seiner nähe so ein?)

Plötzlich wird es dunkel un scheinwerfer werden uf die Direktorin gerichtet, sie geht auf die Bühne um von allen beachtet zu werden.

Mrs: Mysterie: "Guten Abend liebe Lehrer und vorallem euch Schüler, die neu an unsere Schule gewechselt haben. Ich weiß das es für euch ein aufregender Tag ist, denn alles ist neu. Die Leute, das Wohnen, die Schule. Die Zeit hier wird hart, aber auch schön sein. Ich bin sicher das ihr es nicht bereuen werdet. De..."

Plötzlich wird die Rede von einem Schreckensschrei unterbrochen.